

6 7 1 3 5 2
3 4 5 6 7 8



schrittmacher²⁰⁰⁴

tanz + tanzARTiges von heute

Die Schrittmacher sind wieder da! Im Rahmen des diesjährigen Festivals wird erneut eine Reihe internationaler KünstlerInnen und Kompanien spannende neue Choreografien und Inszenierungen in Aachen präsentieren. Neben 'space' und 'Mulde' des Ludwig Forums wird erstmalig auch der Ballsaal im Alten Kurhaus zur Schrittmacher-Bühne. Damit wird in den kommenden drei Monaten an drei verschiedenen Spielorten eine große Bandbreite an Tanz, Tanztheater und Live Art (plus Live Musik!) aus u.a. Frankreich, Russland, Mexiko, Deutschland, der Schweiz und Großbritannien zu sehen sein. Von klassischem Modern Dance über Tanztheater bis hin zu Multimedia und HipHop - bei Schrittmacher 2004 zeigt die zeitgenössische Tanzszene ihre vielen verschiedenen Gesichter.

Poesie trifft Witz trifft Aggression trifft Rhythmus trifft Kunst. Eine Reihe von deutschen Uraufführungen, zwei Koproduktionen, eine Mischung aus jungen und etablierten Gruppen wie auch eine ehemalige **und** eine neue Innovationspreisträgerin werden hoffentlich dazu beitragen, dem hiesigen (wachsenden!) Tanzpublikum neueste Impulse aus der internationalen Szene zu vermitteln.

Wir wünschen
eine spannende, 'bewegte' Zeit.
Rick Takvorian

Herausgeber
Ludwig Forum für Internationale Kunst
Direktor
Harald Kunde
Programmleiter
Rick Takvorian
Grafische Gestaltung
DDT2w
Dusan Totovic, Werner Wernicke
Fotos
Titel: Mario del Curto,
S. 3: BlackBlancBeurre, Innenseite:
Nemian, Carol Brown Dances
Druck
Leppelt Druck+Repro GmbH

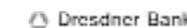
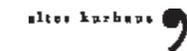
macher



Jülicher Straße 97-109
52070 Aachen
Telefon 0241/1807-104
Di.-So. 12.00-18.00 Uhr
www.ludwigforum.de

Termine ohne Gewähr

Kulturpartner:



Sa 06.03. + So 07.03., 20.00 Uhr, Mulde
Le danseur de la lune
Compagnie Hallet Eghayan, Frankreich

Sa 13.03. + So 14.03., 20.00 Uhr, Mulde
Sandbox
Do-Theater, Russland/Deutschland

Sa 20.03. + So 21.03., 20.00 Uhr, Mulde
Entre nosotros / En manos del destino
Nemian, Mexiko

Sa 27.03. + So 28.03., 20.00 Uhr, 'space'
Rumble
Renegade Theatre, Deutschland

Do 01.04. + Fr 02.04., 20.00 Uhr,
Ballsaal im Alten Kurhaus
XY...Z Sonderprogramm
BlackBlancBeur, Frankreich

Sa 17.04., 20.00 Uhr,
Ballsaal im Alten Kurhaus
Mondblau
lunazul: crossarts, international

Fr 30.04., + Sa 01.05., 20.00 Uhr, 'space'
Nomade in space
Manfred Leuchter & Band

Sa 08.05., 20.00 Uhr, 'space'
Les Affluents
Compagnie Philippe Saire, Schweiz

Sa 15.05. + So 16.05., 20.00 Uhr, 'space'
Code
Temper Temper Dance,
Neuseeland/Deutschland

Sa 22.05., 20.00 Uhr, 'space'
blickwerk
Ilona Pászthy, Deutschland

Fr 28.05., 20.00 Uhr, 'space'
Music Ensemble of Benares
Kathak/Flamenco, Indien/Spanien

Sa 05.06. + So 06.06., 21.00 Uhr, Mulde
The Changing Room
Carol Brown Dances, Großbritannien
Sa 05.06. Verleihung des Aachener
Innovationspreises Kunst der Peter und
Irene Ludwig Stiftung an Carol Brown
Dances

Ludwig Forum

für Internationale Kunst

Sa 06.03. + So 07.03.04,
20.00 Uhr, Mulde

Le danseur de la lune

Compagnie Hallet Eghayan, Frankreich

Die Compagnie de Danse Hallet Eghayan aus Lyon glänzt seit über 20 Jahren im In- und Ausland durch künstlerische Schärfe und technische Perfektion. Sie eröffnete Anfang der 90er Jahre die erste Tanzreihe im Ludwig Forum mit ihrem atemberaubenden ‚Hommage à Kandinsky‘, das bis heute in Erinnerung geblieben ist. ‚Le danseur de la lune‘ – frei nach einem Roman des sardischen Schriftstellers Sergio Atzeni – ist eine Reise durch den Tanz, von Doris Humphrey über Martha Graham bis heute. Eine Deutschlandpremiere.



Sa 13.03. + So 14.03.04,
20.00 Uhr, Mulde

Sandbox

Do-Theater, Russland/Deutschland

Unter der Regie von Evgeny Koslov hat das Do-Theater aus St. Petersburg eine neue Produktion in der Mulde des Ludwig Forums inszeniert. Die Erinnerung, das Vergehen der Zeit, das Gefühl von Sand, das durch unsere Finger läuft – so wirkt Sand auf vielen Ebenen in dem Stück ‚Sandbox‘. Tanz, Körpertheater und eine gehörige Portion Poesie, durchtränkt mit schwarzem Humor, kennzeichnen diese Kompanie, bestens bekannt durch verschiedene Aufführungen im Ludwig Forum und im Theater Aachen. Eine Uraufführung.

Sa 20.03. + So 21.03.04,
20.00 Uhr, Mulde

Entre nosotros / En manos del destino

Nemian, Mexiko

Einen Einblick in die zeitgenössische Tanzszene Mexikos gewährt Nemian, unter der Leitung von Isabel Beteta, mit zwei Choreografien. ‚Entre nosotros‘ (El árbol de la vida) basiert in einer freien Art auf dem Konzept des Baums des Lebens. Es ist ein Tanz auf vielen Ebenen: es wird auf der Erde getanzt und in der Luft (!). In ‚En manos del destino‘ dagegen geht es um die Tarot-Karten – sieben ausgewählte Karten bilden den roten Faden für sieben Szenen...

Sa 27.03. + So 28.03.04,
20.00 Uhr, ‚space‘

Rumble

Renegade Theatre, Deutschland

Der Essener Regisseur Markus Michalowski und der französische Choreograph Lorca Renoux nehmen Shakespeares ‚Romeo und Julia‘ als Vorlage und bringen zusammen mit 11 DarstellerInnen diese bekannte Bühnenlyrik straßentauglich auf den Tanzboden. ‚Rumble‘ ist also ‚R&J‘ in HipHop Version, denn dem Regisseur ist es gelungen, die scheinbar gegensätzlichen Pole Straßenkultur und ‚Hochkultur‘ zu verbinden. Die zeitlose Geschichte um zwei Verliebte aus verfeindeten Familien – eine mitreißende und bunte Mischung aus Tanz, Kampf, Akrobatik und Musik.

Do 01.04. + Fr 02.04.04,
20.00 Uhr, Ballsaal im Alten Kurhaus

XY...Z Sonderprogramm

BlackBlancBeur, Frankreich

Zu ihrem 20-jährigen Jubiläum zeigen die französischen Pioniere der Fusion von HipHop und zeitgenössischem Tanz ein brandneues Programm – exklusiv im ‚Schrittmacher Festival‘! In ‚XY...Z‘ (Arbeitstitel) geht es um Konfrontation und das schwierige, teilweise stereotypische Verhältnis von jungen Männern und Frauen in der Welt des Break und des HipHop. X ist weiblich, Y ist männlich...und Z? Die Aachener Innovationspreisträger 2002 um Choreografin Christine Coudron laden ein zu einem ‚Erotikspiel der Frustration‘.

Sa 17.04.04, 20.00 Uhr,
Ballsaal im Alten Kurhaus

Mondblau

lunazul : crossarts, international

Herausragende Künstler unterschiedlicher Sparten realisieren ihren Traum, Kunst interdisziplinär erlebbar zu machen und neue, ganzheitliche Kunstformen zu schaffen. ‚crossarts‘ verbindet erstmalig in der Live-Performance ‚Mondblau‘ die akustische Gitarrenmusik von lunazul (Jutta Keller und Oliver Jaeger) mit Tanztheater, Videokunst und Text zu einem innovativen und sinnlichen Ganzen – zu einem Kulturerlebnis, das Grenzen überschreitet, um Menschen zu berühren.

Fr 30.04., + Sa 01.05.04,
20.00 Uhr, ‚space‘

Nomade in space

Manfred Leuchter & Band

In Zusammenarbeit mit Büro Burg Wilhelmstein, Klenkes und 100,1 die Hitgarantie

Eine Neuigkeit bei ‚Schrittmacher‘ - zur ‚Halbzeit‘ des internationalen Festivals ein Konzert um den Nomaden, Weltenbummler, Akkordeonvirtuosen, Produzenten und Komponisten Manfred Leuchter samt Gästen. Nach drei Studio CD's ist es Zeit, wieder etwas Neues zu machen, eine Live-CD, einen Konzertmitschnitt an zwei aufeinander folgenden Abenden. Wenn man die halbe Welt mit seiner Musik bereist hat, bleibt auf Erden nicht mehr viel – also kann man es mal im ‚space‘ versuchen!

Sa 08.05.04,
20.00 Uhr, ‚space‘

Les Affluents

Compagnie Philippe Saire, Schweiz

Mit ‚Impostures‘ hat der schweizer Choreograf Philippe Saire acht Solo-Stücke geschaffen, die die TänzerInnen seiner Kompanie als Persönlichkeiten ins Zentrum stellen. Privates und Klischeehaftes, Banales und Wesentliches, Ursprüngliches und Künstliches verschmelzen zu einer Galerie präzise gearbeiteter Porträts. Das Tanztheaterstück ‚Les Affluents‘ weitet diese humorvolle, erotische, und spielerische Arbeit aus und konfrontiert die Individuen mit Gruppen und dem ‚Terror von Beziehungen‘. Eine Choreografie für acht TänzerInnen, einen Cellisten und jede Menge Schuhe!

Sa 15.05. + So 16.05.04,
20.00 Uhr, ‚space‘

Code

Temper Temper Dance Company

Neuseeland/Deutschland

Inspiriert von den subtilen Klängen und Rätseln der Tonaufnahme ‚Numbers Stations‘ (Radioübertragungen von codierten Textmitteilungen, die auf Kurzwelle 24 Stunden gesendet werden) schafft der neuseeländische Choreograf Tony Vezich einen zugleich berührenden und aggressiven Tanztheaterabend, der den verborgenen Strukturen verschlüsselter Botschaften und deren brisanter Wirkung auf den Grund geht. ‚Code‘ ist bei einer landesweiten Umfrage der Zeitschrift ‚theater pur‘ als eines der besten modernen Tanzstücke gewählt worden.

Sa 22.05.04,
20.00 Uhr, ‚space‘

blickwerk

Ilona Pászthy, Deutschland

Das spartenübergreifende Zusammenwirken von Tanz, darstellerischen Momenten und bildender Kunst ist wesentliches Gestaltungselement in diesem 2. Teil der Pentalogie ‚sinnesverschiebung‘ der Choreografin Ilona Pászthy. Grundlegendes Thema des Zyklus ist die Auseinandersetzung mit den Sinnen, ihrem Vorhandensein, Verschwinden, Veränderungen und die daraus resultierenden Strukturen. In ‚blickwerk‘ geht es um ‚das Sehen‘, unterstrichen durch Video- und Diaprojektionen. Ziel ist es, neue Ebenen der Projektion zu nutzen und Wahrnehmungen zu verschieben – wo ist die ‚Wirklichkeit‘?

Fr 28.05.04,
20.00 Uhr, ‚space‘

Music Ensemble of Benares

Kathak/Flamenco, Indien/Spanien

In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Indischen Gesellschaft

Der gemeinsame Bezugspunkt dieses Projektes, das indische Musiker/Tänzer mit spanischen Musikern/Tänzern in einem Experiment zusammenführt, ist vor allem die Mentalität der Ziguener, die im 11. Jahrhundert aus Rajasthan (Nordindien) auswanderten und letztendlich den Flamenco nach Andalusien brachten. So ist es kaum verwunderlich, dass zwei auf den ersten Blick so unterschiedliche Tanzstile sowohl Rhythmen wie auch Melodien gemeinsam haben.



Sa 05.06. + So 06.06.04,
21.00 Uhr, Mulde

The Changing Room

Carol Brown Dances, Großbritannien

Sa 05.06. Verleihung des Aachener Innovationspreises Kunst der Peter und Irene Ludwig Stiftung an Carol Brown Dances

Nach dem großen Erfolg im letzten Schrittmacher Festival mit der interaktiven Tanz-Stück-Installation ‚Machine for Living‘ sind Carol Brown Dances – Aachener Innovationspreisträger 2003 – wieder zu Gast im Ludwig Forum. ‚The Changing Room‘ ist ein Tanz-, PerformanceEvent im reellen-virtuellen Raum, konzipiert in Zusammenarbeit mit dem Architekten Mette Ramsgaard Thomsen. Die Choreografie bewegt drei ‚echte‘ wie auch einen virtuellen Performer durch eine interaktive, architektonische Umgebung. Ein sogenanntes ‚Machine Eye‘ begleitet, widerspiegelt, verzerrt und mutiert das Geschehen. Am ersten Abend wird die Aachener Innovationspreis Kunst der Peter und Irene Ludwig Stiftung vor der Vorstellung verliehen.

im Rahmen des Schrittmacher-Festivals

Auskunft + Anmeldungen
Telefon 0241/1807-113
oder 0241/1807-141
eMail volker.quick@mail.aachen.de

Do 04.03.04, 15.00-18.00 Uhr

Compagnie Eghayan
Klassische Moderne
Tanzworkshop für Jugendliche
Alter der Teilnehmer: 15-20 Jahre, tänzerische Vorerfahrung wird vorausgesetzt
Kosten: 20,- €
Max. 25 Teilnehmer

Sa 03.04.04, 12.00-15.00 Uhr

Compagnie
BlackBlancBeur
Hip Hop/Break Dance/
Zeitgenössischer Tanz
Tanzworkshop für Jugendliche
Alter der Teilnehmer: ab 13 Jahren
Kosten: 20,- €
Max. 20 Teilnehmer

Vorverkauf + Reservierungen
Telefon 0241/1807-104
während der Öffnungszeiten an der Museumskasse, in der Mayerschen Buchhandlung und im Klenkes Ticket Center

Eintrittspreise
Vorverkauf: 12,- €, ermässigt 9,- €
Abendkasse: 13,- €, ermässigt 10,- €

geänderter Eintrittspreis für Manfred Leuchter & Band: „Nomade in space“ 18,80 €, ermässigt 16,- €

10 Veranstaltungen im Abo
100,- €, ermässigt 80,- €

ausgenommen vom Abo sind Manfred Leuchter & Band: „Nomade in space“ sowie Kathak/Flamenco: „Music Ensemble of Benares“